

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 48

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

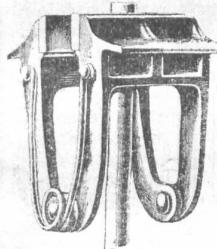
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick die ganz enormen Vortheile, die sie bietet; ist sie doch geeignet, in manchen Fällen nur an Holztransportspesen Tausende von Franken zu ersparen, so daß sich die Maschine bei einem Preis von zirka 1000 Fr. schon nach kürzester Frist mehrfach bezahlt. Der Transport genannter Säge ist mit gar keinen Schwierigkeiten verbunden, da das zirka 14 Zentner wiegende Werk leicht zerlegt und auf jedem beliebigen Holzplatz wieder aufgestellt werden kann. Auch die Leistungsfähigkeit ist, im Vergleich zur bisherigen Handsägerei, eine sehr große, und zwar ermöglicht die vorzüglich regulirbare Maschine alle Dimensionen von Bauholz in sauberer, exakter Arbeit zu schneiden. Es ist zu erwarten, daß Gemeinden, Alpengenossenschaften und Private, die bisher mit kostspieligem Holztransport zu rechnen hatten, sich diese Erfindung zu Nutze machen werden, die sie zudem in den Stand setzt, ihr Holz zu beliebiger Jahreszeit, unabhängig von Witterung und Beschaffenheit der Gebirgspfade, zurüsten zu können.

Neueste Spannkluppe für Schraubstockarbeiter. Die Patentspannkluppe mit eingesetzten Holzbacken dient als Ersatz für die bisher nur aus Holz angefertigte Spannkluppe, welche sich bekanntlich als dauerhaft nicht erwiesen hat.



Meine Spannkluppe hat den Vortheil, daß sich lange Gegenstände nach unten einspannen lassen, durch die Charnierverbindung also nicht gehindert werden.

Die eingesetzten Holzbacken sind aus bestem Hainbuchenholz, aber nicht Lang-, sondern Hirnholz, daher beim Gebrauch widerstandsfähiger und der Abnutzung nur wenig unterworfen.

Sind die Holzbacken verbraucht, so lassen sich neue Backen einsetzen und die Kluppe ist durch geringe Kosten wieder erneuert. Die Holzbacken sind einzeln käuflich. Façons, Kronen-, Leuchter-, Armatur-Arbeiter &c. &c. können, um bequemer, vortheilhafter und schneller einzuspannen, Façons in die Holzbacken einfräsen oder einstechen, welche sie nach dem Gebrauch herausnehmen können und aufbewahren, ohne also zu den verschiedenen Gegenständen verschiedene Kluppen zu bedürfen. Die Haltbarkeit der Patentspannkluppe ist eine derartige, daß zwischen den Holzbacken eingespannte Gegenstände mit dem Meißel bearbeitet werden können. — Die Kluppen sind aus bestem schmiedbaren Eisenzug.

Die Patentspannkluppe mit Kupferbacken eignet sich vorzugsweise für Mechaniker zum Bearbeiten von sehr kleinen wie auch schwachen Gegenständen, welche im Schraubstock nicht halten oder aber verspannt werden. Die Ecken wie auch die oberen Kanten der Kupferbacken, welche am meisten gebraucht werden, können, wenn dieselben abgenutzt sind, wieder angehämmert werden, sind die oberen Kanten ganz abgenutzt, so können die Kupferbacken losgenommen und umgekehrt werden und sind dieselben dann wieder gebrauchsfähig. Sind die Kupferbacken gänzlich abgenutzt, so können dieselben durch neue ergänzt werden und die Kluppe ist durch wenige Kosten wieder erneuert.

Preise: Patentspannkluppe mit Holzbacken per Stück Fr. 4, Patentspannkluppe mit Kupferbacken Fr. 4. 80. Zu beziehen bei Wittwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Litteratur.

Der schweiz. Bau- und Ingenieurkalender 1891 von Architekt M. Koch in Zürich (Verlag von Cäsar Schmidt in Zürich, Preis geb. Fr. 5) ist soeben erschienen und weist wesentliche Veränderungen und Verbesserungen gegen seinen Vorgänger auf. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man ihn

jetzt als den weitauß vollständigsten und praktischsten, also besten aller existirenden Fachkalender bezeichnet. Derselbe sollte daher bei keinem, der irgend etwas mit dem Baugeschäft zu thun hat, fehlen, indem er über Alles, was mit letzterem zusammenhängt, richtige Auskunft gibt: über Preise, Berechnungen, Bezugssquellen und Konstruktionen in allen Materialien. Es würde zwecklos sein, hier näher auf den geradezu großartigen Inhalt einzutreten, da der Baukalender wohl von jedem unserer Leser angeschafft werden wird.

„Klein aber mein“. Von dieser äußerst empfehlenswerthen Sammlung Projekte einzelstehender Häuschen ist bei Meyer und Zeller in Zürich soeben die 4. Auflage erschienen, ein Beweis dafür, wie die praktische Idee des Herrn Verfassers in weitesten Kreisen Anklang gefunden hat. Wir erinnern dabei an die Ausführung solcher Wohnungen in Luzern und bevorstehende in Niesbach. Auch im Ausland ist der gute Gedanke des Herrn Schindler-Escher auf fruchtbaren Boden gefallen. Der Preis von Fr. 3. 60 für 4 Bogen Text, sammt 8 Lichtdrucktafeln und Grundrissen ist ein höchst bescheidener.

Submissions-Anzeiger.

Die Feitbauten für das Kantonalshützenfest in Burgdorf pro 1891 werden hiemit zur Uebernahme ausgeschrieben. Pläne, Voranschläge und Baubedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn Paul Christen in Burgdorf, während der Ausschreibungsfrist eingesehen werden. Uebernahmsofferten in Pauschalbeträgen für das Ganze oder einzelne Abtheilungen, bzw. in Prozenten Auf- oder Abgebot auf den Voranschlagspreisen, sind bis zum 5. März 1891 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Feitbauten“ dem Präsidenten des Organisationsomite, Herrn Karl Schmid, einzureichen.

Die Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Schieferdeckerarbeiten für den Hauptbau der eidg. Pferderegieanstalt auf der Kalberweid in Thun, bestehend aus einem Verwaltungsgebäude, zwei Stallgebäuden, einem Reitbahngesäude und einem Dependancegebäude, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Voranschläge und Bedingungen sind im eidg. Baubüro in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verliegt, unter der Aufschrift „Angebot für Pferdereiebaute Thun“, bis und mit dem 5. März franko einzureichen.

Bauten in Rüti (Rheintal). Der Kantonsingenieur eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Theiles der mit der Neuweintheilung der Brandstätte in Rüti im Zusammenhang stehenden Bauten, nämlich der Korrektion des Baches und der Straßen. Der Voranschlag beläuft sich für den Unterbau auf Fr. 66.000. Das Eisenwerk der Brücken wiegt 93 Kilozentner. Dazu kommen 46 Meter eiserner Geländer. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen, Voranschläge und Pläne liegen zur Einsicht auf beim Kommissariate in Rüti und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Brandstätte Rüti“ verliehen bis spätestens den 7. März dem Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Reservoir. Zur Konkurrenz werden ausgeschrieben die verschiedenen Arbeiten zur Errichtung eines Reservoir zur neuen Brunnenleitung in Holderbank. Bewerber haben ihre Eingaben innert vierzehn Tagen bei Ph. Bader, Wirth, einzureichen, wo auch Plan und Vorschrift zur Einsicht aufliegen.

Die Käsegesellschaft von Courchapoix, Werner Jura, ist Vorhabens, ein neues Käsekessi von 800 Litern Rauminhalt zum Einmauern nebst einem Scheidekessi erstellen zu lassen. Es wird daher die Errichtung dieser Kessi, wie auch die Einmauerungsarbeiten derselben und neuer Feuerherd zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für das Eine oder Andere haben ihre Eingaben bis den 15. März beim Präsidenten der Gesellschaft, Fr. Steulset, zu machen. Taggelder feine.

Frager.

426. Welche Gießerei liefert in eigenen neuesten Modellen die Bestandtheile zu Obstpreisen?

427. Welcher Mechaniker erstellt gut konstruierte Scheeren für Sägemesser, um zwei Blätter nebeneinander zugleich einzustellen zu können?

428. Wer liefert Schlagschraubglocken für Plafonds, und wie teuer der Meter franko Luzern?